

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 455.10 / 19.08.2010

Weiterer Widerstand ist angesagt

Zum Entwurf der Bundesregierung für ein CCS-Gesetz sagt die umweltpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marlies Fritzen**:

Wer sich auf das Wort der Bundesregierung verlassen hat, dass gegen den Willen der Bundesländer keine CO₂-Einlagerung erfolgt, der ist verlassen. Die Bundesregierung will CCS-Projekte für Kohlekraftwerke nach wie vor gegen den Widerstand der örtlichen Bevölkerung durchdrücken.

Die Landesregierung ist gefordert, ihrem im Koalitionsvertrag vereinbartem Nein zur CO₂-Speicherung auch Taten folgen zu lassen. Dieser Gesetzentwurf darf nicht Realität werden. Die Bürgerinitiativen vor Ort müssen wachsam bleiben. Wir Grünen stehen dabei an ihrer Seite. Es darf kein CCS-Gesetz geben, um den Neubau von Kohlekraftwerken zu legitimieren. Schleswig-Holstein braucht weder Kohle- noch Atomstrom, sondern den Ausbau der erneuerbaren Energien.
